



Dr. Gerhard Brunner

Geboren am 23. März 1939 in Villach

2007 Verwaltungsrat der Schauspielhaus AG Zürich

2002 Direktor „Executive Master in Arts Administration“ (EMAA), Universität Zürich

2001 Gründung der Brunner-Herrleben Kunst- und Kulturproduktionen GmbH

1998-2002 Beauftragter der Senatsverwaltung Berlin für das Projekt BerlinBallett (nunmehr: Staatsballett Berlin) als eigenständige Rechtsform für die drei Ensembles der Berliner Opernhäuser

2001 Fünffache Auszeichnung durch 50 Kritiker der Zeitschrift OPERNWELT: Opernhaus des Jahres: Graz; Aufführung des Jahres: „Falstaff“; Regisseur des Jahres: Peter Konwitschny; Bühnenbildner des Jahres: Jörg Koßdorff; Sänger des Jahres: Jacek Strauch

2001 Ehrenmitglied des Wagner Forum Graz

1997-2008 Mitbegründer und Juror des Wettbewerbs für Regie und Bühnenbild (in Zusammenarbeit mit dem Wagner Forum Graz)

2001 Silberner Panther des Steirischen Blasmusikverbandes

2001 Goldenes Ehrenzeichen der Stadt Graz

2001 Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark

1990-2001 Intendant der Vereinigten Bühnen Graz/Steiermark.

1985 Dramaturgie „Die Fledermaus“ (Maurice Bejart), La Monnaie, Bruxelles

1982 Gründer und Künstlerischer Leiter der Wiener Internationalen Festivals TANZ '82, '84, '86, '88, '90, '92, '94, '96, ImPuls/TANZ'98.

1981-1987 Lehrbeauftragter am Inst. für Theaterwissenschaften, Universität Wien

1976-1990 Direktor (1990-1991 Künstl. Berater) des Balletts der Wiener Staatsoper

1976 Künstl. Berater für das New Dance Festival beim „steirischen herbst“, Graz

1969 Künstl. Berater für das Ballettfestival der Wiener Festwochen

1968-1970 Lehrbeauftragter der Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Wien

1958-1975 Freischaffender Journalist für Zeitungen, Zeitschriften und

Rundfunkstationen, u.a. Stuttgarter Zeitung, Die Welt, Kronen Zeitung, Express, Neue Zeit, Kurier, Basler Zeitung, Neue Zürcher Zeitung, Frankfurter Allgemeine, Süddeutsche Zeitung, Die Zeit und Opernwelt sowie WDR, NDR, HR, SFB und ORF  
Mitarbeiter an den Enzyklopädien „Die Musik in Geschichte und Gegenwart“ (Bärenreiter) und „The New Grove Dictionary of Music and Musicians“ (Macmillan)

1956–1961 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien

1948-1956 Besuch des Bundesrealgymnasiums in Villach

Websites: [www.emaa.uzh.ch](http://www.emaa.uzh.ch) und [www.werktreue.com](http://www.werktreue.com);

Mail: [gerhard.brunner@emaa.uzh.ch](mailto:gerhard.brunner@emaa.uzh.ch), [gerhard.brunner@flashcable.ch](mailto:gerhard.brunner@flashcable.ch),

[gerhard.brunner@werktreue.com](mailto:gerhard.brunner@werktreue.com)

15. Januar 2008